

+Anzeige für Niederfrequenzanlagen

--

für Vermerk der Behörde

An die zuständige Behörde Regierung von Niederbayern Sachgebiet 21 Regierungsplatz 540 84025 Landshut	Betreiber Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth Az.
---	---



Anzeige einer Niederfrequenzanlage (50 Hz, 16 2/3 Hz)

gem. § 7 Abs. 2 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV)

Zutreffendes bitte ankreuzen

Art der Anlage Freileitung <input checked="" type="checkbox"/> Erdkabel <input type="checkbox"/>	Elektromsplananlage <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Neuerrichtung <input type="checkbox"/>	wesentliche Änderung <input checked="" type="checkbox"/>
Standardanlage <input type="checkbox"/>	Bezeichnung der Standardanlage*)
voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme	Gegenstand der wesentlichen Änderung Betrieb mit witterungsabhängig erhöhtem Betriebsstrom
Standort der Anlage (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan)	
Gebäude Nr. 14, Landshut Gemarkung Wolfsbach, Flurstücksnummer 626/3	
Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers 380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof Teilabschnitt 1: 380-kV Leitung Altheim – Adlkofen, B151	

Die beigegefügte Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

- Anlagen:
- Datenblatt
 - Mastbilder
 - Lageplan mit Legende
 - Übersichtsplan (soweit erforderlich)

*) nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

**Datenblatt zur geplanten 380-kV Leitung Altheim – Matzenhof,
Teilabschnitt 1: 380-kV Leitung Altheim - Adlkofen**

Berechnungsspannfeld: Mast 3 – Mast 4

380-kV-Leitung – Ltg. Nr: B 151

(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

Typ der Freileitung: **50 Hz** 16 2/3 Hz

Übertragungsleitung
 Verteilungsleitung

Masttyp:

[Mast 3: Winkelabspannmast \(WA160spez.-24,00\) / Gestänge DA-4-DE-2013.4](#)
~~Mast 3: Winkelabspannmast (WA140-33,0) / Gestänge D-2-D-2013.1~~
[Mast 4: Winkelabspannmast \(WA160-30,0\) / Gestänge D-2-D-2013.1](#)
~~Mast 4: Tragmast (T1-35,0) / Gestänge D-2-D-2013.1~~

(schematische Mastbilder sind auf der nachfolgenden Seite beigelegt)

Höchste betriebliche Anlagenauslastung: 420 kV

Aufgelegte Spannungssysteme – gepl. Zustand

Nennspannung:

System 1: 380 kV
System 2: 380 kV

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

Beantragter Grenzstrom

System 1: 4000 A
System 2: 4000 A

Minimaler Bodenabstand ermittelt nach DIN VDE (1/11 HSP):

Minimaler Bodenabstand im Spannungsfeld: ca. (~~17,3 m~~) **21,0 m**

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

thermisch maximal zulässiger Dauerstrom

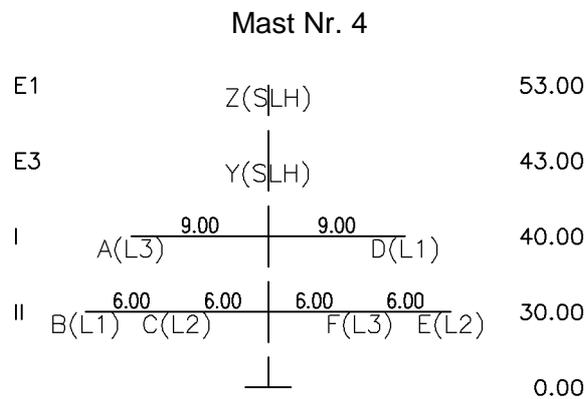
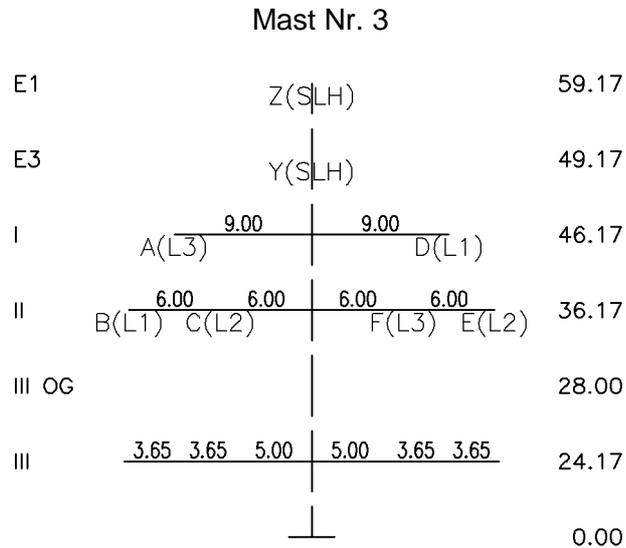
Bemerkungen/Ergänzungen:

s. Rückseite

*) der maximale betriebliche Dauerstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z.B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung))

Mastbilder

380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof Teilabschnitt 1: 380-kV Leitung Altheim – Adlkofen, Ltg. Nr. B151



Phasenordnung gepl. Zustand:

System 1: 380-kV-SK 1: A (L3) / B (L1) / C (L2)
 System 2: 380-kV-SK 2: D (L1) / E (L2) / F (L3)

Belegung:

Leiterseil System 1: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A
 Leiterseil System 2: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A
 Erdseilluftkabel Y: 1 x AL3/A20SA 181/25
 Erdseilluftkabel Z: 1 x AL3/A20SA 181/25

380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof, Teilabschnitt 1: Altheim – Adlkofen, Ltg. Nr. B151

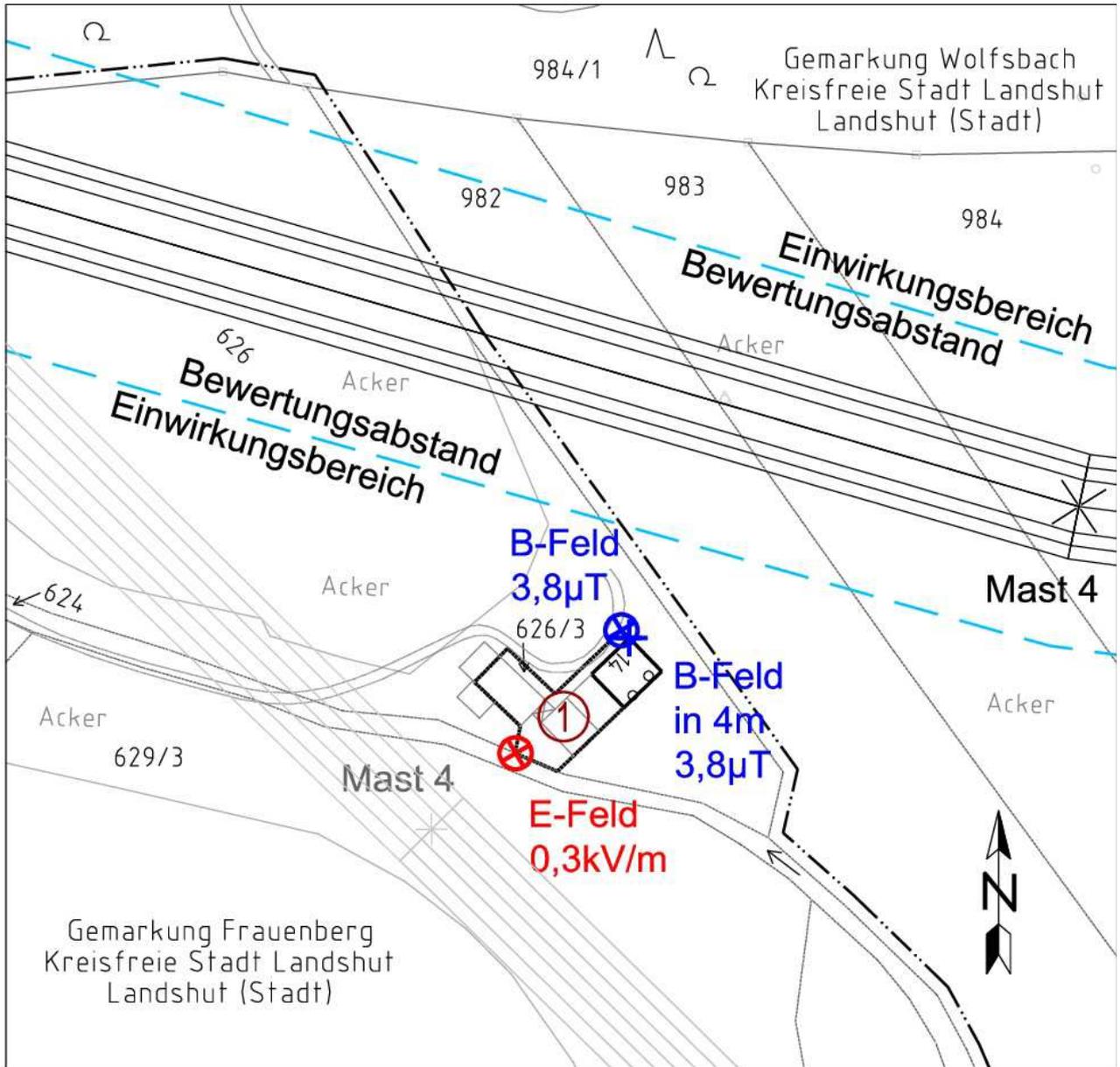
Nachweis über die Einhaltung der E/M-Felder gem. 26. BImSchV

Maßgebender Immissionsort

Gebäude Nr. 14, Gemarkung Wolfsbach, Flurstück 626/3

zwischen Mast Nr. 3 und Mast Nr. 4

von Mast 3



Mast 4

Maßstab 1:1000

Legende:

-  Magnetische Flussdichte in 4 m über EOK/ Immissionsort
-  Magnetische Flussdichte in 1 m über EOK / Flurstück
-  Elektrische Feldstärke in 1 m über EOK / Flurstück
-  Immissionsort gem. 26. BImSchV

Berechnungsgröße: ungestörtes magnetisches und elektrisches Wechselfeld unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26. BImSchV, Frequenz 50 Hz

Ber. Lastfall: Leiterseil 80°C

Phasenordnung (siehe Darstellung Mastbilder)

Berechnungsgrundlage: Berechnungen aus FM-Profil

Berechnungsmethode: als Horizontalschnitte 1,0 m und 4,0 m über Grund für die magnetische Flussdichte und elektrische Feldstärke

Berechnungsraster: 1,0 m x 1,0m

Programme: FM-Profil der SPIE SAG
WinField Release 2019 der FGEU mbH

Antragsunterlagen erstellt durch:

Firma SPIE SAG GmbH,
CN&G | Bereich CeGIT
Landshuter Straße 65
84030 Ergolding

13.03.2020

Ergolding, 15.11.2013

Ort, Datum



i.A. gez. Lucia Wandra

Unterschrift/ Stempel